

	DIN/TS 19455	
ICS 35.240.80	Einsprüche bis 2024-10-02	
Entwurf		
DICOM Link Exchange (DLX) DICOM Link Exchange (DLX) DICOM Link Exchange (DLX)		
Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-08-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten — vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; — oder als Datei per E-Mail an nar@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; — oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR), Alexander-Wellendorff-Str. 2, 75172 Pforzheim. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.		
Gesamtumfang 12 Seiten DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR)		

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Übertragungsmedien	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Medien für die Übermittlung der Zugangsdaten	7
4.3 Medieninhalte zur Übermittlung der Zugangsdaten	8
4.4 Medien und deren Inhalte für die Übermittlung der Nutzdaten	8
5 Datenzugriff und -übertragung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 GUI	9
5.3 API — Automatischer Download	9
5.3.1 Allgemeines	9
5.3.2 Authentifizierung	9
5.3.3 Index & Selektion	10
5.3.4 Download	10
5.3.5 Versionierung	10
5.3.6 Anbindung an existierende Aufruf-URLs	10
Anhang A (normativ) OpenAPI YAML Definitionsdatei	11
A.1 Online	11
A.2 Textausdruck	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitskreis NA 080-00-04-10 AK „Online Bereitstellung von Bilddaten“ im DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR) erarbeitet. Vertreter des Berufsverbands Deutscher Radiologen sowie der Deutschen Röntgengesellschaft waren an der Erarbeitung beteiligt.

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Einleitung

Im Rahmen der Versorgung von Patienten findet Diagnose und Behandlung häufig nicht am selben Ort statt.

Dies macht es notwendig, dass die Behandler und andere, Zugriff auf die für sie relevanten Untersuchungsergebnisse haben.

Deren Übermittlung erfolgt bisher durch analoge Arztbriefe/Befundberichte und der Übergabe der digitalen Untersuchungsdaten in Form von Patienten CD Datenträgern. Aufgrund der Standardisierung der Patienten CDs (ISO/IEC 9660, IHE PDI Profil, Kompatibilitätszertifikat der Deutschen Röntgengesellschaft) konnten stabile Prozesse im Umgang mit diesen Datenträgern etabliert werden.

Am Markt setzen sich nun datenträgerlose Übertragungsformen zunehmend durch. Immer mehr Kliniken und Praxen verwenden für die Weitergabe ihrer Informationen Bildportale Diese basieren auf zentralen Plattformlösungen, die den Up- und Download der Daten ermöglichen.

Durch den Wegfall der Datenträger, als auch der nun zusätzlich notwendigen Anmeldung und Authentifizierung zur Nutzung dieser Plattformen, greifen die bisherigen Arbeitsprozesse nicht mehr. Diese Prozesse anzupassen ist insbesondere für die Endanwender eine fast unlösbare Aufgabe, da es durch fehlende Standardisierungsvorgaben zur einer großen Variationsbandbreite der technischen Umsetzung zwischen den verschiedenen Lösungen der Hersteller gekommen ist.

Das grundsätzlich gut funktionierende Prinzip des datenträgerlosen Datenaustauschs wird mit diesem Dokument um eine maschinenlesbare Form erweitert, die den Import der Bilddaten in die Zielsysteme erleichtert, die Einführung einheitlicher Arbeitsprozesse ermöglicht und somit einen wichtigen Beitrag leistet die weitere Versorgung der Patienten zu beschleunigen.